**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 21

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prozent, welcher Stand demjenigen vom Vormonat entspricht. Im Vergleich zum Juli des Vorjahres ergibt sich eine Verteuerung der Nahrungskosten um 4 %.

Die Indezziffer für Brenn= und Leuchtstoffe ist im Berichtsmonat infolge der leichten Senkung des durchschnittlichen Gas- und Holzpreises um 1% gesunken. Die Brennstoffverteuerung seit Juni 1914 beträgt 73 bis 77 % gegenüber 75 bis 79% im Vormonat. Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zu-

Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zussammen sind im Berichtsmonat nahezu unverändert gesblieben. Sie stehen 64 bis 67 Prozent über densjenigen vom Juni 1914 gegenüber 65—67% im Bormonat.

Da gegen die Grundlagen der vom eidg. Arbeitsamt berechneten Inderziffer der Nahrungskoften (Nahrungs= verbrauch aus dem Jahre 1920 und Preisstatistif des Amtes) immer wieder Einwendungen erhoben werden, wird bemerkt, daß die Ergebniffe der vom Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Inderziffer der Nahrungskoften regelmäßig durch 7 verschiedene Kontrollberechnungen überprüft werden. Die Kontrolle erstreckt sich sowohl auf die Berbrauchsbafis, als auch auf die Preisstatistif. Je eine besondere Kontrollinderziffer wird unter Zugrundelegung des Nahrungsverbrauchs der Jahre 1912, 1919 und 1921 berechnet und zwar unter alternativer Verwendung der Preisstatistif des eidg. Arbeitsamtes und derjenigen des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Dazu kommt als siebenter Kontrollinder eine Berechnung der Kosten des Nahrungsverbrauchs vom Jahre 1920 unter Zugrundelegung der Preisstatistif des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Es werden mithin jeden Monat 8 verschiedene Inderziffern berechnet, die sich mit Bezug auf Mengenergebnis, Preisstatistik oder endlich beide Berechnungsgrundlagen von einander unterscheiden. Bei allen 8 Berechnungen find die absoluten Ausgabenbeträge durch einen der nicht er= faßten Nahrungsquote entsprechenden prozentualen Zulylag auf den Gesamtnahrungsaufwand ergänzt. Indessen sind auch diese ergänzten, absoluten Ausgabenbeträge der verschiedenen Berechnungen nicht ohne weiteres untereinander vergleichbar, da sich die 1919er, 1920er und 1921er Verbrauchsmengen auf eine bestimmte Berufs= schicht (gelernte Arbeiter), diejenigen vom Jahre 1912 dagegen auf die "Normalfamilie" (Durchschnitt aus Arbeitern, Beamten und Angestellten) beziehen.

In Bezug auf die relative Entwicklung der Nahrungstosten ergeben die 7 Kontrollberechnungen eine bemerkenswerte übereinstimmung mit der vom eidg. Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Indezziffer der Nahrungskosten. Nach allen 8 Berechnungen ergibt sich vom Januar 1921 bis Juli 1923 ein Kückgang der Nahrungskosten

um 28 bis 29 Prozent.

# Verbandswesen.

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz. Das Bureau dieser Vereinigung (Präsident Nationalrat Adrian Lachenal in Genf, Präsident-Stellwertreter Nationalrat Greulich, Generalsekretär Prof. Dr. Stephan Bauer in Basel) ladet die Vertreter der Staatsregierungen und die Delegierten der Landessektionen ein zur Teilnahme an der 11. Generalversammlung, die am 11.—13. Oktober 1923 im Nathaus in Basel abgehalten werden soll.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Bestellung solgender Kommissionen: 1. Tätigkeit und sinanzielle Lage; Festseung der Jahresbeiträge; Bulletin der Bereinigung; Stand der Ratissierungen der internationalen Arbeiterschutzverträge von Washington; Bericht der Vorsbereitungskommission für einen internationalen Kongreß sür Sozialpolitik (1924); Ort, Zeit und Programm der

12. Delegiertenversammlung. 2. Gesetzlicher Angestelltenschutz. 3. Betriebsräte. 4. Schutz ber Hafenarbeiter.

Für Freitag den 12. Oktober, abends, ift ein Empfangsabend der Regierung des Kantons Baselstadt im Stadtkafino vorgesehen.

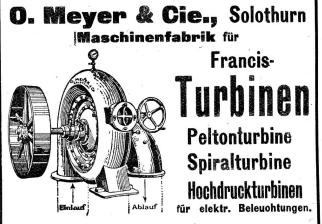
## Husstellungswesen.

Gewerbe Musstellungswesen. Die Direktion des Schweiz. Gewerbeverbandes empfiehlt den Sektionen, in Anbetracht der vielen schon veranstalteten und noch projektierten regionalen Gewerbeausstellungen, für die zeitliche Reihenfolge solcher nütlichen Beranstaltungen künftig eine Berständigung zu suchen, damit die unliebsame Kollisson solcher Ausstellungen im Interesse der veranstaltenden Gewerbeverbände vermieden werden kann.

### Verschiedenes.

- † Wilhelm Resch Bratteler in Basel ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Er übernahm in jüngern Jahren die Bemmersche Spenglerei in der Freiesstraße und kaufte später das Spenglergeschäft von Herrn Heinrich Tschopp in der Hardstraße, das unter ihm zu großer Beliebtheit und hoher Blüte gelangte.
- † Schreinermeister Georg Hanselmann in Güttingen (Thurg.) starb infolge Unglücksfalles am 14. August im Alter von 87 Jahren.
- † Schreinermeister Friedr. August Immler-Hofmann in Zürich 7 starb am 15. August durch Unglücksfall im 49. Altersjahr.
- † Schreinermeister Johannes Brunner-Stridler von Richterswil starb am 17. August im Alter von 75 Jahren.
- † Schlossermeister Adolf Haberthur-Berclag in Pratteln starb am 20. August nach langem Leiden.

Der bekannte Kutengänger G. Wyser, früher in Schaffhausen, der sowohl in der Schweiz als auch im Auslande viele Quellen entdeckte, wo man solche nicht vermutete, hat nun seinen Wohnsitz nach der Mainausstraße 24 in Zürich 8 verlegt.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.